Bilder zur Eco-Farm in Nepal

Urkin Sherpa und Lhakpa Lama – und mit Lhakpas Familie – mein erster Besuch im April 2016

Lhakpa Lama

Lhakpa und Urkin Sherpa

mit Bianca-Maria Exl-Preysch

Lhakpa und Urkin in Kathmandu, mit der Mutter meiner tibetisch- nepal. Freundin, mit seiner Frau

Die schlechten Strassen in Nepal…auch 2019 sind sie nicht besser geworden

Wie durch ein Wunder ist bisher nicht mehr passiert und unser (privater) Jeep noch nie gestrandet

Manchmal war es mega-knapp….

Timbu 2016 vom Hügel oberhalb, in der Mitte im Hintergrund Lhakpa's Haus, welches das Erdbeben mit vielen Rissen in der Wand und Einsturz-gefährdet überstand

Die drei waren im April 2015 beim Erbeben einige Tage dort verschüttet… rechts die Reste der alten Sekundarschule

In der Mitte und rechts sieht man den stark zerstörten Tempel oberhalb des Dorfes

Impressionen 1 Jahr nach dem Erdbeben, schon mit neuer Wasserleitung von Helvetas (Schweiz)

Aber – auch so sieht es 2-3 Jahre später auch noch aus…

(Oben und unten) - Unsere erste Aktion 2016: Zwei Gemeinschaftshäuser wurden errichtet

Die Schulkinder 2016, noch ohne neue Schule, aber mit Mitbringsel aus Kathmandu

2018/19 baut Caritas Schweiz eine neue Sekundarschule

2017: Der erste grössere Erfolg: Die Wasserleitung in Embalama, oberhalb Timbu's gelegen

Am Schluss sprudelt das Wasser aus der über 5 km entfernten Quelle im Mini-Weiler Embalama

2018 kam die Kakani-Schule: Aussenanlagen und Schuleinrichtung

Das neue Projekt 2019 ff: Eine Eco-Farm in Timbu. Wir beginnen mit 2 Gewächshäusern

Unser Vertragspartner vor Ort - die lokale «Woman's Association» und der Helambu Youth Club

Am Anfang gibt es eine Studie zur Eignung des Bodens und der Lokalität

In kürzester Zeit werden die beiden unterschiedlichen Gewächshäuser aufgebaut

Beide Gewächshäuser zusammen im Juli 2019 und zu Beginn wird Humus ausgebracht

2 verschiedene Formen von Gewächshäusern, Vorbereitung der Bodenverbesserung durch Jugendliche vom Helambu Jugendklub

Vorbereitung der Pflanz-Beete – Mikro-Bewässerung und Mulchen der Beete – erstes Bepflanzen

Und immer wieder (6 Mal) gibt es Schulungen

Die ersten Tomatenpflanzen stehen – heute gibt es Training in organischer Unkrautbekämpfung

Selbst der Monsun kann die Frauen nicht davon abhalten, alles zur organischen Unkrautbekämpfung zu lernen

Im August 2019 stehen die Tomaten schon ganz schön hoch!

Und immer wieder Schulungen….

Und im Oktober ist es soweit: Die erste Tomatenernte ist eingeholt und die Gewächshäuser werden feierlich eingeweiht. Der Helambu Youth Club hat eine Fussball-Mannschaft, welche Hemden von der Snowland Children Foundation Nepal bekommen haben

Ein Gruppenbild mit den Frauen der Cooperative, dem Vertreter der Firma Nepal Agro Life, der einen ganzen Sack neuer Tomaten bekommt, und wir mit Schweizer Freunden.

Abschied mit den ersten Tomaten aus Timbu. Rechts ist die neue Stupa in Timbu, die Lhakpa Lama, der Bruder meiner tibetisch-nepalesischen Freundin Dolma in der Schweiz und ich privat finanziert haben, die Dorfbevölkerung aber ohne Arbeits-Kosten gebaut haben, 2020 eingeweiht!